An das
Stadtgemeindeamt

Rathausplatz 1

# A-5760 Saalfelden

### Anregung zur Verordnung eines

### Bebauungsplanes der Grundstufe (§ 51 ROG 2009)

|  |  |
| --- | --- |
| Name, Anschrift undTelefonnr. (E-Mail) des Antragstellers  |  |
| Grundstück (e) | Nr.:  |
| KG:  |
| Ortschaft:  |
| Straße:  |

Für das Ansuchen um Verordnung eines Bebauungsplanes **sind folgende Unterlagen** vorzulegen:

1. Amtlich beglaubigter vollständiger Grundbuchsauszug oder Amtsbestätigung mit A, B, C-Blatt **(darf nicht älter als 3 Monate sein)**.
2. Gegebenenfalls der **Nachweis eines Rechtstitels**, der für die grundbücherliche Einverleibung des Eigentumsrechtes am Grundstück geeignet ist.
3. **Planliche Darstellung** im Maßstab 1:1000 (so weit es sich um Gebiete mit stark differenzierter Bebauung handelt, kann die Darstellung auch im Maßstab 1:500 erfolgen). Der Bebauungsplan ist auf Grundlage eines Geometeraufnahmeplanes (nicht älter als 1 Jahr) mit Höhenangaben über das natürliche Gelände (Höhenpunkte, Schichtenlinien) und der Umgebung, sowie der benachbarten Objekte zu erstellen. Aus diesem Plan müssen überdies die Lage des Bauplatzes zur Nordrichtung, seine Größe und die Hauptversorgungseinrichtungen (Energie-, Wasserversorgungs- und Abwasserleistungen samt Sicherheitsabständen) ersichtlich sein.
4. Nachweis über die Möglichkeit der Herstellung einer entsprechenden **Wasser-** und **Energieversorgung** sowie **Abwasserbeseitigung** und Angaben über die Bodenbeschaffenheit der Grundfläche.
5. **Entwurf des Bebauungsplanes der Grundstufe** (Rechtsplan) samt Erläuterungsbericht (entsprechend der Plandarstellungsverordnung) von einem befugten Planverfasser.

f) **Gestaltungsplan** – unverbindlich

Über Verlangen der Raumordnungsbehörde können im Einzelfall noch weitere Unterlagen verlangt werden. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Behandlung durch den Bau- und Raumordnungsausschuss und der Gemeindevertretung des Marktes Saalfelden erst dann erfolgen kann, wenn alle erforderlichen Unterlagen vollständig vorliegen.

Ort, Datum Unterschrift des/der Antragstellers/in